



Salix babylonica



Höhe	12 - 15 m
Breite	12-15m
Krone	breit hängend , dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Stamm grauschwarz, gefurcht, Zweige grün
Blatt	lanzett- bis linienförmig, hellgrün, 7 - 14 cm
Blüte	? und ? Kätzchen, hellgelb, ± 5 cm, April/Mai
Früchte	Kätzchen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht bis nass, am liebsten kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Ostasien

Sehr schöne Trauerweide. Die jungen Bäume haben noch eine ovale Krone. Wenn der Baum älter wird, bilden sich nach unten hängende Äste, die immer stärker nach unten hängen. Schließlich entsteht auf diese Art ein breit hängender Solitärbaum. Der Stamm färbt sich grauschwarz und ist im Alter stark gefurcht. Die jungen, hängenden Zweige sind grün und kahl mit anfänglich weiß gepuderten Spitzen. Zweijährige Zweige färben sich braungrün. Das hellgrüne Blatt ist lanzett- bis linienförmig. Die Unterseite ist graugrün. Die jungen Blätter sind silbrig behaart, das ältere Blatt wird kahl. Das Blatt ist circa 7 - 14 cm lang und 1,2 cm breit. Der Blattrand ist fein gesägt. Der Baum blüht während des Blattaustriebs mit blassgelben Kätzchen von circa 5 cm Länge. Vor allem junge Bäume sind empfindlich gegen Frost. Auch können austreibende Bäume durch Nachtfrost Schaden erleiden.